

Luzern, 4. November 2010

Laudatio von Prof. Dr. Monika Jakobs, Dekanin der Theologischen Fakultät, zum Dies academicus 2010 der Universität Luzern

Die Theologische Fakultät der Universität Luzern ernennt Herrn Prof. em. Dr. Dr. Karl Gabriel zum Doktor der Theologie honoris causa und verleiht ihm alle mit dem Doktorgrad verbundenen Rechte.

Prof. Karl Gabriel wurde 1943 geboren. Seine wissenschaftliche Laufbahn ist geprägt durch die Doppelqualifikation in Theologie und Soziologie bis hin zur Promotion und Habilitation. Die Professur für Soziologie, Pastoralsoziologie und Caritaswissenschaft an der Katholischen Fachhochschule Osnabrück/Vechta von 1980- 1998 und seitdem die Professur für Christliche Sozialwissenschaften an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster, wo er dem Instituts für Christliche Sozialwissenschaften vorstand, kann man als die wichtigsten Stationen seiner beruflichen Laufbahn ansehen. Die Menge seiner Publikationen ist beeindruckend, vor allem aber hat er Referenzwerke geschaffen, die einen Perspektivenwechsel in der Theologie befördert, ja zum grossen Teil initiiert haben.

Mit seinen empirischen Arbeiten wie z.B. "Soziologie des Katholizismus" von 1980 hat er der Kirche und Theologie die dringend notwendige Aussensicht verschafft und soziologisch-empirische Methoden fest im Methodenkanon der Praktischen Theologie verankert. Der Interdisziplinarität von Theologie und Sozialwissenschaften hat er eine Form verliehen und sie mit Inhalt gefüllt. Er ist damit Vorreiter einer empirischen Wende in der Theologie, die bis heute ihre Disziplinen prägt.

Diese dringend notwendige Aussensicht hat zur Forderung nach der vertieften theologischen Reflexion ethischer Themen im Kontext von Globalisierung, internationaler Gerechtigkeit und Solidarität sowie von Arbeit und Armut geführt. Sein Blick über den Tellerrand der Theologie und über die Grenzen Europas hat eine Sensibilität für drängende theologische, religiöse und soziale Themen hervorgebracht, die er früher als andere aufgreifen und bearbeiten konnte. Über Jahrzehnte hat er sich pointiert und differenziert zu drängenden theologischen, religiösen und gesellschaftlichen Themen. Derzeit forscht er im Rahmen des Exzellenzclusters 'Religion und Politik' an der Universität Münster: Gewaltverzicht religiöser Traditionen. Der moderne Katholizismus im Spannungsfeld von Distinktion und Integration.

Seine sorgfältigen, differenzierten und pointierten Analysen erweisen sich mehr denn je als unverzichtbar. Nicht zuletzt trug er mit seinem kontinuierlichen Wirken massgeblich zur Zukunftsfähigkeit der Theologie bei.

Die Theologische Fakultät ehrt Herrn Prof. em. Dr. Dr. Karl Gabriel

Luzern, 4. November 2010

für seine wissenschaftliches Engagement im Bereich der Soziologie des Katholizismus
und für ein gesellschaftspolitisch relevantes, ethisch verortetes Profil der Theologie.